

Vogelkundliche Beobachtungsstation »Untermain« der staatlichen Vogelwarte Helgoland e.V.

FRANKFURT AM MAIN-FECHENHEIM

Steinauer Straße 44 · Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 35334 · Fernruf: Nr. 81532

Ffm.-Fechenheim, im September 1953

WERTES MITGLIED!

Wir gestatten uns, Sie hiermit zu den nachfolgenden Veranstaltungen, die jeweils abends pünktlich um 19.45 Uhr im Kasino der Farberwerke Cassella, Ffm.-Fechenheim, Haltestelle der Linie 14 Alt-Fechenheim, stattfinden, einzuladen:

3. 10. 53 H. Wolter, Giengen a.d.B., „Trischen, das Vogelparadies der Nordsee“.
7. 11. 53 Dr. A. Zilch, Frankfurt am Main, „Auf Forschungsreise in Zentral-Amerika“.
5. 12. 53 Dr. H. Franke, Wien, „Geheimnisse im Schilf am Steppensee“.
9. 1. 54 Dr. J. Steinbacher, Frankfurt am Main, „Erlebnisse eines Biologen auf Sizilien“.
6. 3. 54 Dr. H. Ecke, Bonn am Rhein, „Die grauen Einsiedler“, ein Farbfilm von großer Schönheit.
Zu allen Vorträgen werden Schwarz-Weiß oder Farb-Lichtbilder und Farbfilme gezeigt.

Die fachlich interessierten Mitglieder laden wir gleichzeitig zu folgenden ornithologischen Stammtischabenden jeweils um 19.45 Uhr in den Vortragssaal der staatlich anerkannten Vogelschutzwarte für Hessen und Rheinland-Pfalz, Ffm.-Fechenheim, Haltestelle der Linie 14 Cassellastraße/Vogelschutzwarte, ein:

10. 10. 53 W. Salzmann, Frankfurt am Main, „Streifzug durch die Geschichte der Vogelkunde“.
14. 11. 53 Dr. R. Langer, Frankfurt am Main, „Die Abstammung unserer Haustiere“.
12. 12. 53 A. Reuber, Frankfurt am Main, „Was ist und was bedeutet uns Heimat?“
16. 1. 54 Dr. h. c. G. Lederer, Frankfurt am Main, „Tanzende Schmetterlinge“.
13. 2. 54 H. Lambert, Frankfurt am Main, „Über den Zug vom Birken- und Erlenzweig“.
3. 3. 54 Dr. W. Keil, Bad Vilbel, „Vogelschutz im nationalen und internationalen Bildwinkel“.
10. 4. 54 S. Pfeifer, Frankfurt am Main, „Einiges zur Fortpflanzungsbiologie der Vögel“.
8. 5. 54 Dr. K. Ruthardt, Hanau am Main, „Etwas zur Lebensweise des Seeadlers“.
12. 6. 54 W. Salzmann, Frankfurt am Main, „Über den Haussperling“.
10. 7. 54 K. W. Muth, Frankfurt am Main, „Interessantes aus der Welt fremdländischer Säuger“.
14. 8. 54 F. Schumann, Frankfurt am Main, „Die Physiologie der Verdauung der Vögel“.
11. 9. 54 N. Langelott, Neu-Isenburg, „Zur Verbreitung und Ökologie des Schwarzspechts im Rhein-Main-Gebiet“.

Wir erlauben uns ferner, zu folgenden Führungen einzuladen:

28. 2. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung Dr. W. Keil und A. Reuber.
14. 3. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung G. Lambert und A. Reuber.
28. 3. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung H. Lambert und A. Reuber.
11. 4. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung K. H. Berck und A. Reuber.
25. 4. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung S. Pfeifer und A. Reuber.
12. 5. 54 Wanderung durch den hessischen Nationalpark Kühkopf-Knoblochsaue, Führung F. Rothmann und A. Reuber.
9. 5. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung F. Schumann und A. Reuber.
23. 5. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung H. Waldvogel und A. Reuber.
13. 6. 54 Treffpunkt 8.30 Uhr Vogelschutzwarte, Führung H. H. Fries und A. Reuber.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß weitere Einladungen zu den verschiedenen Veranstaltungen aus finanziellen Gründen nicht erfolgen können. Wir bitten Sie daher, die Daten der Veranstaltungen, an denen Sie teilnehmen beabsichtigen, vorzumerken.

An unsere auswärtigen Mitglieder richten wir wieder die freundliche Bitte, den Jahresbeitrag ohne Aufforderung auf unser Postscheckkonto Nr. 35 334 Frankfurt am Main, einzahlen zu wollen.

Wir bitten unsere Mitglieder herzlich, uns für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkung stark zerstörten Vogelkundlichen Beobachtungsstation am Berger Hang einen einmaligen freiwilligen Betrag in Höhe von mindestens einem Jahresbeitrag zu spenden. Für die Spenden sei den Mitgliedern schon im voraus unser Dank ausgesprochen.

VOGELKUNDLICHE BEOBACHTUNGSSTATION „UNTERMAIN“
der staatlichen Vogelwarte Helgoland e.V.

S. Pfeifer